

Presseinformation

29. Dezember 2021

Rund 2.000 Anrufe beim NÖ Frauentelefon pro Jahr

LR Teschl-Hofmeister: Rasche und unbürokratische Hilfe unter 0800 800 810

Das NÖ Frauentelefon wurde 2005 eingerichtet und hat sich zu einer unverzichtbaren Anlaufstelle für Frauen in Krisensituationen etabliert. „Immer wieder erleben wir wie schwierig es für Frauen in Problemsituationen ist, Hilfe zu finden und diese auch in Anspruch zu nehmen. Die Hürde ist oft zu hoch und mit Scham behaftet, vor allem für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Das NÖ Frauentelefon ist eine erste Anlaufstelle und bietet einen niederschweligen und anonymen Zugang, der oft ein erster Schritt aus der Gewaltspirale sein kann,“ so Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die darauf hinweist, dass das NÖ Frauentelefon rund 2.000 Anrufe pro Jahr zu verzeichnen hat.

Die meisten Anliegen, mit denen Frauen sich an das NÖ Frauentelefon wenden, betreffen die psychische Gesundheit wie Angstzustände, Depression, Selbstwert oder Burnout, aber auch Anrufe rund um das Thema Trennung oder Scheidung sowie der Bedarf nach rechtlicher Beratung und Anrufe zu Gewalterfahrungen. Diese sind – insbesondere im Herbst – stark gestiegen. Dazu kommt ein Anstieg bei Anrufen wegen Armut/Armutgefährdung, etwa mit den Themen Wohnungslosigkeit und finanzielle Beratung.

„Vertrauliche und kostenlose Beratung durch das NÖ Frauentelefon ist für viele Mädchen und Frauen unverzichtbar. Gewalterfahrungen, Depressionen oder Themen wie Trennung und Scheidung durchziehen alle Altersgruppen, Gesellschaftsschichten und Ethnien. Unter der Nummer 0800 800 810 finden Anruferinnen eine sichere und anonyme Anlaufstelle vor und erhalten jene professionelle Unterstützung und Beratung, die sie benötigen“, so LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerkes Niederösterreich.

„Das Land Niederösterreich setzt seit vielen Jahren Maßnahmen zur Unterstützung von Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Wir haben eine breite Vernetzung verschiedenster Einrichtungen, die wir durch den ‚Runden Tisch gegen Gewalt‘ regelmäßig zum gegenseitigen Dialog einladen. Dabei werden Wissen und Erfahrungen der einzelnen Einrichtungen ausgetauscht, um Frauen und Kindern bestmöglichen Schutz und schnelle Unterstützung bieten zu können,“ so Teschl-

Presseinformation

Hofmeister.

Das Angebot in NÖ ist nahezu flächendeckend mit zehn Mädchen- und Frauenberatungsstellen und zusätzlich sieben Außenstellen, mit sechs Frauenhäusern und dem Gewaltschutzzentrum NÖ in St. Pölten, Wr. Neustadt und Zwettl. Das NÖ Frauentelefon ist ein weiteres Angebot, das auf Initiative des Landes Niederösterreich und des Hilfswerks Niederösterreich ins Leben gerufen wurde. Das Niederösterreichische Frauentelefon ist anonym, der Anruf ist kostenlos. Die Beratung von Frau zu Frau wird auch auf tschetschenisch, russisch, türkisch und serbokroatisch angeboten. „Gewalt gegen Frauen hat in unserer Gesellschaft keinen Platz. Prävention, Aufklärung über Hilfsangebote und Unterstützung der Betroffenen sind die zentralen Anliegen. Das NÖ Frauentelefon ist dazu eine wichtige Einrichtung,“ so Teschl-Hofmeister.

Das Niederösterreichische Frauentelefon ist unter der Nummer 0800 800 810 zu erreichen. Nähere Informationen zum NÖ Frauentelefon sowie Kontakte zu den Frauenberatungsstellen, Frauenhäusern und zum Gewaltschutzzentrum in Niederösterreich findet man auf der Website des Landes Niederösterreich unter <http://www.land-noe.at/stopp-gewalt>.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.): Präsidentin Michaela Hinterholzer (NÖ Hilfswerk), Michaela Naber-Tastl (NÖ Frauentelefon), Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Burchhart